

## Neues aus dem Rathaus – Rückblick April 2024

Liebe Allendorfer Bürgerinnen und Bürger,

diesen Rückblick möchte ich gerne beginnen mit einem Hinweis auf unsere Zukunftswerkstatt am 13.05. ab 18 Uhr im Bürgerhaus in Allendorf (Lumda). An diesem Abend werden wir an dem Zukunftsbild Allendorf 2045 und seinen Stadtteilen arbeiten. Gemeinsam wollen wir diskutieren, wie wir zukünftig in Allendorf leben, wohnen und arbeiten. Dies ist der Start in die städtebauliche Weiterentwicklung unserer Stadt. Bitte kommen Sie und arbeiten mit.

Unser Bauhof war auch im April wieder sehr fleißig und hat den Eingangsbereich des Friedhofes in Climbach instandgesetzt und das Friedhofstor neu gestrichen. Die Grünanlagenpflege ist angelaufen und neue Fahrradständer wurden vor dem Rathaus montiert.

Die Flüchtlingsunterkunft konnte am 18. April besichtigt werden. Eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern hat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und hat sich vor Ort informiert. Ich danke dem Landkreis für diese offene und transparente Möglichkeit der Einsichtnahme.

Am 8. April besuchte ich das Burgparlament in Nordeck und konnte miterleben, wie rege und aktiv die jungen Bewohnerinnen und Bewohner sich einbringen und welche vielseitigen Ideen auf den Weg gebracht wurden. Dafür ein großes Lob und Dank.

Das Allendorfer Wochenende nimmt immer mehr Form und Gestalt an. Hier danke ich den bisher teilnehmenden Vereinen und freue mich auf weiteren Zuspruch. Über den genauen Ablauf und die verschiedenen Veranstaltungen rund um den 28. - 30.06. werde ich Sie zu gegebener Zeit informieren.

Die Jahreshauptversammlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes habe ich in Bad Hersfeld besucht. Hier haben wir gemeinschaftlich auf die Situationen der Kommunen hingewiesen.

Der Bürgerinitiative Climbach möchte ich Danke sagen für eine sachliche Veranstaltung zum Thema Solarpark in Climbach.

Eine Delegation von 11 Personen war in der Zeit vom 26. bis zum 28. April beim Städtepartnerschaftsbesuch in Nouvion sur Meuse. Ich bedanke mich sehr für den freundlichen Empfang in Frankreich, stellvertretend bei meinem Amtskollegen Jean Luc Claude. Natürlich gilt der Dank auch unseren Mitfahrern. Ein weiterer Bericht wird folgen.

Die 72-Stunden-Aktion der katholischen Kirche fand dieses Mal in Allendorf statt. Herr Diakon Müller und sein Team haben in dieser Zeit Großes bewirkt. Insektenhotels und ein Rastplatz wurden gebaut, eine Blühwiese angelegt und dies alles trotz des schlechten Wetters. Vielen Dank.

Die Feuerwehren sind – wie immer - sehr aktiv.

Lorena Heider & Julius Fuhrmann haben mit dem Löschfahrzeug ein Fahrsicherheitstraining beim ADAC absolviert.

Unsere 4 Einsatzkräfte, Silke Heider, Dean Schäfer, Jannis Heider und Jens Hammer haben als vollausgerüstete Atemschutzgeräteträger beim Thüringer Treppenlauf erfolgreich teilgenommen.

Mit kompletter Schutzkleidung und unter schwerem Atemschutz wurden die 701 Treppenstufen der Skisprungschanze im Thüringer Oberhof absolviert.

Dieser Monat verlief für die Einsatzkräfte, bezogen auf die Einsätze, sehr ruhig. So mussten lediglich die Einsatzkräfte der Einsatzabteilung Nordeck-Winnen zu zwei umgestürzten Bäumen ausrücken.

Zum Vergleich: Im Vormonat wurden beide Einsatzabteilungen zu insgesamt 14 Einsätzen gerufen.

Mit den besten Grüßen aus dem Rathaus.

Wir sehen uns.

Ihr Sebastian Schwarz